

SEPTEMBER 2021

# Schianbliamltol

Informationszeitschrift des Martelltales

12. JAHRGANG / SEPTEMBER 2021 – ERSCHEINT 4 x JÄHRLICH – HERAUSGEGEBEN VON  
3B REGIONALENTWICKLUNGSGENOSSENSCHAFT MARTELL UND DEM BILDUNGSAUSSCHUSS MARTELL

## Mit viel Spaß durch den Sommer



© IPN Südost-Tirol

BERGE - BEEREN - BIATHLON

**Martell**  
www.martell.it **Wirkt!**

# Inhalt

## Aus der Gemeinde

Inhaltsverzeichnis	
Eindrücke AVS	2
Beschlüsse	
ISTAT Dauerzählung	3
Lokalausweis LR Schuler	4
Gemeindefrauenausschuss	
Großelternkarte	5

## Aus dem Dorfleben

<b>Titelthema:</b>	
Sommerbetreuung	6-7
Marteller Erdbeertage	8
Kindergartenteam	
1. Klasse	
ELKI	9
Selbstversorgerhaus	
Sozialzentrum	10
Buchvorstellung	
Benefizkonzert	
Jungschar	11
Rückblick Wanderungen	
Nationalpark	
Martell in den Sozialen Medien	12
Sommertrainingslager	13

## Schon gewusst?

Kräuterseite	14
PR-Artikel Raiffeisenkasse	15



**Abgabetermin  
 für die nächste Ausgabe  
 Dezember 2021:**

**27. November 2021**

**IMPRESSUM:**  
 3B Regionalentwicklungsgenossenschaft, Meiern 96;  
 Bildungsausschuss, Bürgerhaus 227, 39020 Martell.  
 Presserechtlich verantwortlich: Alois Mahlknecht;  
 Ermächtigung Landesgericht Nr. 2285/2021;  
 Eingetragen im Landesgericht Bozen am 28.05.2021.  
 Redaktion: Melanie Spechtenhauser,  
 Leander Regensburger, Katharina Fleischmann  
 Brigitte Kuenz Fleischmann,  
 Gemeindereferentin: Heidi Gamper.  
 Grafik: Judith Winkler www.juwin.com.  
 Druck: KOFEL graphic&print GmbH, www.kofel.com.



13.6. Herz-Jesu Ebenes Jöchel



5.6. Jahreshauptversammlung



Kletternachmittag Staumauer - August



6.6. Kletterwand Alperia Staumauer



8.8. Zufrittspitze



3.7. Gletscherkurs



14-15.8. Rieserfernergruppe



Klettersteig Cir-Spitzen



22.8. Pederfest



11.7. Lazaunspitze Matsch



4.9. Holzrichten Peder



## Beschlüsse der Gemeinde MARTELL

### Gemeindeausschuss Beschlüsse 3. Trimester

**262** - 30.06.2021 - Errichtung eines Wasserkraftwerkes und Verlegung einer Druckleitung zur Erzeugung von elektrischer Energie für die Lifi-Alm in der Gemeinde Martell - Bau-los 03 - Druckleitung, Kleinwasserkraftwerk, Rückgabelleitung „Zufritt“ und Anschlussleitung Löschwasser: Genehmigung der Niederschrift und der Rangordnung sowie Erteilung des Zuschlages an die Fa. Marx AG. CUP: E11B19001040007 . CIG: 8774342015. 293.692,64 €

**263** - 30.06.2021 - Sanierung und Umbau des Gemeindehauses in der Gemeinde Martell - Einrichtung: Beauftragung der Firma Arte GmbH mit der Durchführung der Arbeiten. CUP: E16118003010007. CIG: 8814485720. 143.664,39 €

**281** - 14.07.2021 - Behebung der Unwetterschäden vom November 2019 - Erneuerung der Leitplanken entlang der Hofzufahrt „Steinwand“ in der Gemeinde Martell: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht. CUP: E16G20000950003. 163.645,63 €

**288** - 14.07.2021 - Beauftragung der Firma Fuchs AG aus Schländers mit der Durchführung von verschiedenen Bodenbelagsarbeiten bei den gemeindeeigenen Gebäuden in der Gemeinde Martell - CIG: Z913277C03. 2.029,38 €

**290** - 20.07.2021 - Sanierung und Umbau des Gemeindehauses in der Gemeinde Martell - Baumeisterarbeiten Außengestaltung: Beauftragung der Firma Die Niederwieser d. Pöhl Andreas mit der Durchführung der Arbeiten. CUP: E16118003010007. CIG: 88448286F6. 54.930,39 €

**297** - 27.07.2021 - Beauftragung der Fa. Euroform GmbH aus Sand in Taufers mit der Lieferung von neuen Abfallbehältern für die Straßen und Plätze in der Gemeinde Martell - CIG: Z61329631D. 6.278,20 €

**313** - 12.08.2021 - Errichtung des Wasserkraftwerkes Groggalm in der Gemeinde Martell: Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht. CUP: E11B19001100004. 2.696.587,01 €



# DAUERZÄHLUNG DER BEVÖLKERUNG UND DER WOHNUNGEN

DAS LAND BRAUCHT DEINE MITARBEIT, UM DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN

BEVÖLKERUNG  
UND WOHNUNGEN



DAUERZÄHLUNGEN



Istat | ISTAT | ISTAT | ISTAT

## DIE NEUE DAUERZÄHLUNG IM TAKT MIT WECHSELNDEN ZEITEN

Im Oktober 2021 startet die neue Ausgabe der Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen, welche seit 2018 jährlich und nicht mehr alle zehn Jahre stattfindet und nur eine Stichprobe von Haushalten betrifft.

Nach dem Gesundheitsnotstand sind die Erhebungen zur Volkszählung\* wieder gestartet, die im Jahr 2021 eine Stichprobe von 2.472.400 Haushalten in 4.531 Gemeinden im gesamten Staatsgebiet umfasst.

Dank der Integration der bei der Volkszählung gesammelten Daten mit jenen aus anderen

Verwaltungsquellen ist das Istat in der Lage, kontinuierlich und zeitnah Informationen zu liefern, welche die gesamte Bevölkerung repräsentieren. Gleichzeitig ist es so aber auch möglich, die Kosten zu begrenzen und die Belastung der Haushalte zu reduzieren.

Um diesen wichtigen Bestand an statistischen Daten zu vergrößern und mehr über das Land zu erfahren, in dem wir leben, ist die volle Mitarbeit Ihres Haushaltes von grundlegender Bedeutung.

\*Unter voller Berücksichtigung der geltenden Gesundheitsvorschriften

## ZÄHLUNG 2021



GEMEINDEN  
4.531



BEZUGSDATUM:  
3. OKTOBER



STICHPROBENHAUSHALTE  
2.472.400



1. OKTOBER  
-  
23. DEZEMBER 2021



ONLINE-FRAGEBOGEN IN 5 SPRACHEN  
• ITALIENISCH • DEUTSCH • SLOWENISCH • FRANZÖSISCH • ENGLISCH

## SIE SIND TEIL DER STICHPROBE TRAGEN SIE MIT IHRER MITARBEIT ZU EINER GUTEN DATENBASIS BEI

Haben Sie das persönliche Schreiben des Istat mit der Einladung zur Teilnahme an der Zählung erhalten?

Bitte füllen Sie den Online-Fragebogen so schnell wie möglich aus, indem Sie sich mit den im Brief angegebenen Zugangsdaten einloggen. Ihr Haushalt ist Teil der statistischen Stichprobe und muss den Fragebogen eigenständig beantworten.

Haben Sie an Ihrer Haustür ein Plakat vorgefunden, welches die Zählung und den Besuch eines Erhebers ankündigt? Haben Sie ein Informationsschreiben des Istat erhalten?

Ein von der Gemeinde beauftragter Erheber liefert Ihnen Erklärungen zur Volkszählung, bietet Ihnen ein Gespräch zum gemeinsamen Ausfüllen des Online-Fragebogens an oder nennt Ihnen den Bürgerschalter, zu dem Sie gehen können, um dort von einem Mitarbeiter befragt zu werden.

Ihr Haushalt ist Teil der Stichprobe und nimmt mit Unterstützung eines Erhebers an der Volkszählung 2021 teil.

## VORTEILE DER ZÄHLUNG DIE GEGENWART KENNEN, UM DIE ZUKUNFT ZU GESTALTEN

Das sind nur einige der Informationen, welche die Volkszählung liefert.

- **Analytische Informationen** zu den wichtigsten sozialen, wirtschaftlichen und demografischen Merkmalen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene.
- **Informationen, die auf europäischer Ebene vergleichbar sind.**
- **Nützliche Informationen** für die einzelnen Bürger, Unternehmen, Vereine, um die eigenen Entscheidungen planen, Tätigkeiten organisieren und Ergebnisse bewerten zu können.
- **Unverzichtbare Informationen** auch für politische Entscheidungsträger, Staat, Regionen, Provinzen und Gemeinden, um den Aufschwung und die zukünftige Entwicklung des Landes bewerkstelligen zu können.

**FÜR INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG | DIE HILFSTELLUNG ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS IST GÄNZLICH KOSTENLOS. AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN:**

**Grüne Nummer Astat 800.649.122**

Täglich vom 1. Oktober bis zum 23. Dezember, inklusive Samstag und Sonntag, von 9 bis 21 Uhr

**Bürgerschalter**

[www.istat.it/it/censimenti/popolazione-e-abitazioni/documentazione](http://www.istat.it/it/censimenti/popolazione-e-abitazioni/documentazione)  
[www.istat.it/it/censimenti/popolazione-e-abitazioni](http://www.istat.it/it/censimenti/popolazione-e-abitazioni)  
[www.censimentigiornodopogiorno.it](http://www.censimentigiornodopogiorno.it)

**Folgen Sie uns auf**

#CensimentoPermanentePopolazione  
[f](#) [t](#) [@](#) [in](#) [v](#) [y](#) [r](#) [p](#)

DIE TEILNAHME IST EINE GESETZLICHE VERPFLICHTUNG, ABER AUCH EINE WICHTIGE CHANCE.

Für die Dauerzählung der Bevölkerung und der Wohnungen sind sowohl Auskunftspflicht als auch Verwaltungsstrafen vorgesehen. Die bei der Zählung erhobenen Daten unterliegen sowohl dem Amtsgeheimnis als auch dem statistischen Geheimnis.



LAWINENSCHUTZ IN MARTELL

# Lokalaugenschein mit Landesrat Schuler

**Baustellenbesichtigung (v.l.): Baustellenleiter Florian Nössing, Peter Schweitzer, Bauleiter Roland Schweitzer, Gemeindereferentin Heidi Gamper, LR Schuler, Roland Pirhofer, Bürgermeister Altstätter, Gemeindereferent Andreas Eberhöfer, Vorarbeiter Hansjörg Stricker, Vizebürgermeister Roland Schwiabacher**

(Foto: LPA/Noemi Prinoth)

*Bevölkerungsschutzlandesrat Arnold Schuler hat Ende August mit dem Gemeindeausschuss das abgeschlossene Baulos der Verbauung der Eberhöfer-Lawine besichtigt.*

Martell wird seit Jahrhunderten immer wieder von der Eberhöfer-Lawine bedroht, wie die Dorfchronik bezeugt. Zuletzt durchquerte im November 2019 eine Nassschneelawine das Dorf. „Es ist wichtig, dass in Gebieten wie hier in Martell beständig in Bauten zum Schutz der Bevölkerung investiert wird, um vor allem den Siedlungsbereich und die zahlreichen Hofzufahrten und Straßen zu schützen“, unterstreicht Bevölkerungsschutzlandesrat Arnold Schuler, der mit dem Bürgermeister der Gemeinde Martell Georg Altstätter und den Mitgliedern des Gemeindeausschusses das laufende Baulos der Verbauung der Eberhöfer-Lawine besichtigt hat. In das Projekt werden 600.000 Euro investiert.

## Schutz bei größerem Abgang der Eberhöfer-Lawine

Im ausgedehnten Anbruchgebiet der Lawine hat die Wildbach- und Lawinenverbauung in den vergangenen 10 bis 15 Jahren bereits viele Arbeiten und zahlreiche Lawinenverbauungen mit Schneenetzen durchgeführt. Trotzdem waren Teile des Dorfes Martell noch Rote Zone, weshalb mit dem Funktionsbereich Wildbachverbauung die Errichtung dieses Dammes angestrebt wurde. Der Marteller Bürgermeister gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass diese Arbeiten nun sehr weit fortgeschritten sind und das Dorf damit bei einem größeren Abgang der Eberhöfer-Lawine besser geschützt ist. Er bedankte sich bei Landesrat Schuler und beim Direktor des Landesamtes für Wildbach- und Lawinenverbauung West Peter Egger und seinen Mitarbeitern für deren Einsatz zum Schutz der Bevölkerung. Bei großen Ereignissen bestand bisher die Gefahr, dass ein bereits bestehender Lawinenablenkdamm in der Örtlichkeit

Meiern von oben her hinterflossen werden konnte: Dieser Gefahr soll nun der neue Lawinenablenkdamm entgegenwirken. Der Baubetrieb der Agentur für Bevölkerungsschutz errichtet den Damm in Eigenregie bergwärts, erklärt Amtsdirektor Egger. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Matthias Platzer vom Planungsbüro are (alpine risk engineering) erstellt, Bauleiter ist Roland Schweitzer und Baustellenleiter Florian Nössing vom Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung West. Die Mannschaft mit Vorarbeiter Hansjörg Stricker errichtet einen Erdamm von 170 Metern Länge mit circa 10 Metern Gesamthöhe, der auf der Lawinenseite mit circa 1200 Kubikmeter Zyklopensteinmauerwerk verstärkt ausgeführt wird. Die Zyklopensteine wurden unter anderem oberhalb der Landesstraße bei der Durraplatt-Lawine entnommen, wo im kommenden Jahr ebenfalls zum Schutz der Landesstraße nach Hintermartell ein weiterer Lawinenschutzdamm errichtet werden soll. LPA

LADIES TALK

# Was ist den Martellerinnen wichtig?

*Zu einem Sommernachts-Aperitif trafen sich einige Frauen auf Einladung des Gemeindefrauen-ausschusses und des Bildungsausschusses Ende Juli in Trattla. Martina Gamper, Supervisorin und Coach aus Schlanders begleitete durch den Abend.*



Ladies Talk eine neue Initiative, die in Zukunft alle drei Monate stattfinden soll

Kathrin Fleischmann begrüßte die Frauen und erklärte, dass es bei dieser neuen Initiative darum geht, gemeinsam über Ideen und Angebote zu reden, die den Frauen wichtig sind. Zu sehen was andere zurzeit bewegt, aber auch die Möglichkeit zu schaffen, sich auszutauschen und gemeinsam Anliegen voranzubringen. Das Gesellige soll dabei auch eine wichtige Rolle einnehmen. So wurden im Laufe des Abends verschiedenste Themen an-

gesprochen von Schule, Verkehr, Aktivitäten für Frauen und vieles mehr. Das neue Angebot kam bei allen anwesenden Frauen sehr gut an und es soll in Zukunft alle drei Monate Treffen in dieser Form ge-

ben. Die Art und Weise des nächsten Treffens wird immer gemeinsam geplant. So wird es Ende Oktober/Anfang November ein gemeinsames Törggelen geben. Dazu sind jetzt schon alle herzlich eingeladen.

# Vorteilskarte für Großeltern

*Südtiroler Großeltern, die Preisnachlässe bei vielen Vorteilsgebern des EuregioFamilyPass Südtirol nutzen möchten, können seit Juli die kostenlose Großelternkarte über die Familienagentur beantragen.*

Familienlandesrätin Waltraud Deeg freut sich über diese Maßnahme, seien Oma und Opa doch wichtige Bezugspersonen für ihre Enkelkinder und bedeutende Stützen für viele Familien: „Großeltern sind eine in vielerlei Hinsicht wichtige Ressource für Familien: als Vorbilder, Begleitpersonen, Geschichtenerzähler, Vertraute und vieles mehr. Durch die Großelternkarte können sie nun auch die Vorteile des EuregioFamilyPass Südtirol nutzen, erhalten eine kleine finanzielle Entlastung und können gleichzeitig die Zeit mit ihren Enkelkindern noch mehr genießen.“ Voraussetzung für die Großelternkarte ist mindestens ein minderjähriges Enkelkind, zudem müssen die Großeltern den Wohnsitz in Südtirol haben. Die Karte gilt bis zum 31. Dezember jenes Jahres, in dem das (jüngste, angegebene) Enkelkind volljährig wird. Der Antrag auf die Großelternkarte erfolgt ausschließlich online unter [www.provinz.bz.it/familypass](http://www.provinz.bz.it/familypass). Die kostenlose Vorteilskarte ist persönlich



Omas und Opas von minderjährigen Enkelkindern können seit Juli um die Großelternkarte ansuchen.

und nicht übertragbar; als Sichtausweis erhalten die Inhaber Ermäßigungen und Vorteile in Geschäften und Einrichtungen in ganz Südtirol. Die Karte wird den Antragstellern von der Familienagentur per Post zugeschickt und ist dann sofort einsetzbar. Informationen und Auskünfte gibt es online auf der Familien-Webseite des Landes Südtirol [www.provinz.bz.it/familypass](http://www.provinz.bz.it/familypass) oder telefonisch unter 0471 418360.



# Kindersommer Martell 2021



Bogenschießen war ein Highlight



Lama Trekking - Für viele Kinder eine neue Erfahrung



Nach acht abenteuerlichen und spannenden Wochen hat der Kindersommer Martell für Grundschüler mit dem 20. August 2021 seine Tore geschlossen. Jede Woche erwartete uns ein neues Erlebnis mit vielen schönen Ausflügen. Begonnen haben wir diesen Sommer mit einer Cocktailparty auf dem Sportplatz und einer lustigen Wasserschlacht. In der folgenden Wald- und Naturwoche wurde vor allem die heimische Natur und Umgebung von uns erkundet. Wir durften sogar mit dem Förster Wildtiere beobachten. Aber auch der wöchentliche Schwimmausflug kam nie zu kurz. Vor allem in der Sportwoche haben wir neben dem Schwimmen auch andere Sportarten ausprobiert, wie das Pfeil- und Bogenschießen. Weiter ging es mit der Abenteuerwoche, in der wir uns in Detektive verwandelten, um einen versteckten Schatz zu finden. In dieser Woche haben wir auch eine interessante Wanderung mit Lamas gemacht. In der Spiel- und Spaßwoche durften wir den Jugendraum Taifun besuchen und uns im Calcetto-Duell beweisen. Die letzte Woche stand unter dem Motto der Kreativität, daher wurde viel gebastelt, gemalt und gefilzt.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen sowie bei allen Beteiligten und Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Sommer, um gemeinsam mit euch unvergessliche Momente zu erleben.

*Das Betreuersteam  
Matthias, Lorena, Svenja, Annalena*



Es wurde auch gekneipt

# Sommerkindergarten

Auch dieses Jahr durften die Kindergartenkinder wieder Teil des Projektes „Kindersommer“ sein. Diesen Sommer konnten sie in acht verschiedenen Themenwochen neue Welten erkunden. Die Kinder faszinierte am meisten die abwechslungsreichen Ausflüge, bei denen sie neue Gegenden erkunden und verschiedene Abenteuer erleben konnten. So waren wir beispielsweise am Stausee, am Goldrainer See oder auf diversen Spielplätzen außerhalb des Martelltals. Auch die alltäglichsten Dinge, wie das Zug- und Busfahren schienen für die Kids Highlights zu sein. Uns Betreuerinnen erfüllte diese Faszination tagtäglich

mit neuer Energie, um Aktivitäten für sonnige Tage zu planen. Unter anderem kühlten wir uns während der Wasseraction auf dem Sportplatz ab oder holten uns ein erfrischendes Eis. Die strahlenden Kinderaugen und ihr herziges Lächeln animierten uns auch dazu verschiedenste Basteleien anzufertigen. Wir unter uns Betreuerinnen, sind uns jedenfalls einig, das Außergewöhnlichste an unserem Sommerjob ist die Möglichkeit, über Jahre die kontinuierliche Entwicklung der Kinder mitverfolgen zu dürfen, deshalb blicken wir auch schon voller Vorfreude ins nächste Jahr!

*Das Betreuerenteam  
Janine, Judith und Deborah*



Ausflüge kamen auch bei den Kleinen gut an



Es wurde gemalt und gebastelt



## Ein DANKESCHÖN an alle Beteiligten

Es ist mir als zuständige Gemeindereferentin ein Anliegen mich herzlich bei unseren Betreuerinnen und Betreuern zu bedanken. Als ich die Berichte der zwei Teams gelesen habe, war ich sehr berührt mit welcher Freude sie „unsere“ Kinder durch den Sommer begleitet haben und es für sie nicht irgendein Job war, sondern auch eine Bereicherung für das eigene Leben. Ein Dank

geht aber auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die mit viel Engagement immer wieder bei Fragen und Anliegen mit einer helfenden Hand zur Stelle waren. Auch den Vereinen und verschiedensten Organisationen, die uns in der Umsetzung unterstützt haben, sei an dieser Stelle gedankt. Dem Jugenddienst Mittelvinschgau gebührt Dank für die gute Zusam-

menarbeit, die sich nun schon über viele Jahre bewährt hat. Ich bedanke mich auch bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Es freut uns als Gemeindeverwaltung sehr, dass dieses Angebot so gut angenommen wird und wir viele positive Rückmeldungen erhalten haben.

*Heidi Gamper  
Gemeindereferentin*

MARTELLER ERDBEERTAGE

# Das Südtiroler Erdbeerfest einmal anders



Nach 21 Jahren konnte im letzten Jahr das Südtiroler Erdbeerfest wegen der COVID 19 Pandemie zum ersten Mal nicht stattfinden. In diesem Jahr wurde ein neues Angebot geschaffen und an einer sicheren Alternative gefeilt. Die Marteller Erdbeertage vom 19. Juni bis zum 3. Juli 2021 standen unter dem Motto: Erdbeere - Genuss - Natur.

### Wissenswertes und Natur erleben

Während der gesamten Erdbeertage erwartete die Besucher und Besucherinnen ein interessantes Rahmenprogramm, bei dem sich alles um die kleine, rote Frucht drehte. Es wurden geführte E-Bike Touren durchs Beeralental angeboten, die Gäste konnten bei einer geführten Wanderung auf dem Südtiroler Erdbeerweg die Natur entdecken oder den Weg der Erdbeere bis in das Geschäft miterleben. Auch eine Erdbeerverkostung stand auf dem Programm. Zusammen mit der Universität Bozen wurden die Erdbeertage am 19. Juni eröffnet. Bei einem Workshop unter dem Motto „Das Beeralental 2030“ wurden Visionen für unser Tal gesponnen. Ziel war es, gemeinsam herauszufinden, in welche Richtung die Reise des Beeralentals in den nächsten Jahren gehen kann. Am Sonntag, 20. Juni fand dann ein Workshop für Familien im Freizeitzentrum Trattla statt. Es wurden mit Naturmaterialien aus dem Nationalpark Stilfserjoch Insektenhotels gebaut.



Die Teilnehmer und Referenten des Workshops „Das Beeralental 2030“ nach einem erfolgreichen Vormittag

### Erdbeeren genießen

Das Martelltal stand auch kulinarisch vom 19. Juni bis zum 3. Juli 2021 ganz im Zeichen der Erdbeere. In verschiedenen Betrieben des Tales konnten kulinarische Köstlichkeiten rund um die Erdbeere genossen werden. Viele Gastbetriebe im Martelltal setzten während der Spezialitätentage unterschiedliche Erdbeer-Gerichte auf die Speisekarte und verwöhnten die Gäste mit frischen Erdbeeren.

### Markt mit regionalen Produkten

Am 27. Juni, dem Tag, an dem das Südtiroler Erdbeerfest stattgefunden hätte, fand das Highlight der Marteller Erdbeertage 2021 im Freizeitzentrum Trattla statt: ein Markt mit verschiedenen regionalen Produkten. Insgesamt 15 Produzenten aus

ganz Südtirol waren anwesend und die Besucher konnten sich durch das vielfältige Sortiment stöbern. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der neue Gemeinschaftsstand der lokalen Produzenten aus dem Nationalpark Stilfserjoch vorgestellt. Auch für das leibliche Wohl war an jenem Sonntag bestens gesorgt. Die freiwillige Feuerwehr und der Sportverein von Martell verwöhnten die Gäste mit leckeren Grillgerichten. Natürlich durften auch der traditionelle Erdbeerkuchen und köstliche Süßspeisen nicht fehlen.



Fleißige Kinderhände beim Bau eines Insektenhotels



Die regionale Produktauswahl war groß

ELKI MARTELL

# Neue Programmbroschüre ist da

Die neue ELKI-Broschüre ist da. Sie liegt an verschiedenen Orten z.B. im Gemeindeamt, im Bürgerhaus, in der Bibliothek, in verschiedenen Baren usw. auf. Online steht das Programm auch zum Download bereit: [www.elki.bz.it/de/burggrafenamt/naturns/](http://www.elki.bz.it/de/burggrafenamt/naturns/). Unter diesem Link findet man die Broschüre auch in italienischer Sprache.

Los geht's am 25. September mit dem Nationalparktag. Ein informativer und spannender Herbstnachmittag erwartet euch. Im Oktober wird im Bürgerhaus ein Yogakurs für Anfänger/innen angeboten. Kleine Pferdefans können an zwei Schnupfernachmittagen mit Ponys auf der Rona Ranch teilnehmen und neben vielen Infos zu Pferden auch erste Kontakte mit Ponys knüpfen.

„Kinder schlafen anders“ - zu diesem Vortrag laden wir am 13. Oktober ein. Musik und Bewegung erwarten euch im November: Tanzen für Kids steht da auf dem Programm. Im Dezember erwartet euch eine kleine Adventswerkstatt und zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und Nadya Fleischmann werden wir einen Kinder Gottesdienst feiern. Im Jänner erwartet die Kleinen ein Bilderbuchkino und der Vortrag „Ich glaub an Dich“. Ein Kochkurs für Männer ist im Februar geplant. „Feinfühligere Umgang mit Wut und Aggression“ - stehen bei einem Vortrag im März mit Psychologin Sara Tauber, Mitarbeiterin vom Forum Prävention, im Vordergrund. Im März wird es auch einen Experimentiernachmittag geben, bei dem



Das Elki-Team Martell freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer

uns Michaela eine Cola-Explosion zeigen wird. Geheimschrift, ein Vulkanausbruch, eine Lavalampe und vieles mehr erwartet die Kinder. Auch die Bewegungsbaustelle zum Austoben steht im März bei vier Treffen wieder an. Natürlich werden auch der mittlerweile traditionelle Zivilschutznachmittag 30.04.22 und die Jahrgangsbaumfeier 28.05.22 organisiert. Im Rahmen der Familienaktionswoche wird



es im Freizeitzentrum Trattla einen Familiennachmittag mit Clown und Zauberer geben. Im Laufe des Jahres kann die ein oder andere Veranstaltung noch dazukommen. Darüber und über die jeweils gültigen Corona-Vorschriften werden wir euch im Mitteilungsblatt, an der Anschlagetafel, über die WhatsApp-Gruppe und im Newsletter informieren. Unsere Mitglieder können wie gewohnt an allen Angeboten in Naturns und in Martell teilnehmen. Wir hoffen, dass die Angebote gut ankommen und wünschen allen – Groß und Klein - viel Spaß.

Ein Dankeschön geht an den Bildungsausschuss Martell, der unser Programm immer wieder unterstützt. *Eurer Elki-Team Maria, Marika, Carmen, Lotte, Sarah und Heidi*

## Fünf Kinder starten ihre Schulkarriere

In diesem Schuljahr besuchen fünf Kinder die 1. Klasse. Am ersten Schultag wurden sie mit einem Lied in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. Aufregung und Freude waren den fünf Kindern ins Gesicht geschrieben.



v.l.n.r. Alexander Altstätter, Chiara Perkmann, Sarah Gluderer, Moritz Fleischmann und Lukas Schwembacher

## Kindergartenteam 21/22



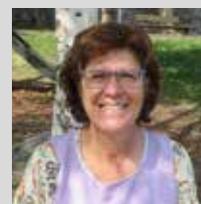
Kindergärtnerin/Leiterin:  
Tamara Gurschler (Vollzeit)



Pädagogische Mitarbeiterin:  
Marlies Gluderer (Vollzeit)



Kindergärtnerin:  
Katja Klotz (Teilzeit 50%)



Zusätzliche Fachkraft:  
Anna Fleischmann

# Selbstversorgerhaus „Kultur- und Erlebnishütte Grogg“

Die „Kultur- und Erlebnishütte Grogg“ ist als Selbstversorgerhaus konzipiert und soll den Charakter eines non-formalen-Bildungshauses erhalten. Dabei soll sich die Kultur- und Erlebnishütte Martell zu einer modernen, ganzjährig für Vereine nutzbaren Struktur entwickeln, welche alle Anforderungen eines modernen Ferien- und informellen bzw. non formellen Bildungshauses erfüllt. Es soll ein Ort sein, der der Allgemeinheit zugutekommt – im Besonderen jedoch Kindern und Jugendlichen.

Verschiedene Gesellschaftsbereiche können von der Struktur profitieren. Das Haus steht für institutionelle Zwecke im Kinder- und Jugendbereich allen offen: Vereinen für ihre Vereinstätigkeiten (Hüttenlager, Ausbildungen, Seminare, Klausuren), Bildungsausschüssen, Schulsprengeln und der Bezirksgemeinschaft. Auch Angebote aus den Bereichen des Wander- und Erlebnistourismus können in der Struktur Platz finden.



Die Bauarbeiten schreiten voran.



Fotomontage: So wird das fertige Haus aussehen.

Die Idee zum Bau eines Selbstversorgerhauses in Martell ist schon vor vielen Jahren entstanden. Vor ca. vier Jahren hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Heidi Gamper, Kathrin Fleischmann, Andreas Rieder und Georg Altstätter gebildet und sich zum Ziel gesetzt, aus der Idee, ein Konzept auszuarbeiten, um schließlich die Kultur- und Erlebnishütte Grogg zu verwirklichen.

Nach einer Machbarkeitsstudie, erstellt von „Gardetto Architekten“, kam es zur öffentlichen Ausschreibung, welche das Ingenieurbüro „Pohl + Partner“ gewann. Bauträger ist die Gemeinde Martell. Die Führung des Selbstversorgerhauses übernimmt der Jugenddienst Mittelvinschgau. Bauende ist für Herbst 2022/ Fröhling 2023 vorgesehen.

## Sozialzentrum

Letzte Woche wurde bei der Aktivierung für die drei Bewohner, die im August Geburtstag haben, eine kleine Feier mit Kaffee und Kuchen organisiert.



## Buchvorstellung Bibliothek



**Mangger, Walder Rosi, Das Kräuterwissen meiner Großmutter, Raetia**

### EINE SCHATZKISTE VOLLER HEILMITTEL UND KOCHREZEPTE

Die „Kräuter-Rosi“ beschäftigt sich seit ihrer Kindheit mit der Kraft der Kräuter und Wildpflanzen. Sie kann auf ein generationenlanges Familienwissen zur Natur zurückgreifen. Besonders wertvoll sind die Rezepturen von Großmutter Agnes. Diese bringt Rosi in die heutige Zeit und ergänzt sie nach dem aktuellen Wissensstand. Ihr Buch ist ein neues Standardwerk für den Kräutergarten: Es deckt von Hausmitteln, Kochrezepten, Sammeltipps bis hin zu Naturfärbungen alle Bereiche ab.

- Über 250 Rezepturen - Viele Infos rund ums Sammeln, Aufbewahren und Verarbeiten von Kräutern und Wildpflanzen - Sammelkalender und ausführliches Register - Grundrezepte für Salben, Seifen, Räucherungen u.v.m.



**Dahle, Stefanie, Die zauberhaften Drei, Arena**

### DIE ZAUBERHAFTEN DREI. HOGGS UND DER BÄRENMUT

Hoggs, der Bär wäre gerne mutig. Aber er fürchtet sich vor Spinnen und Gespenstern. Da beschließen Hoggs und sein bester Freund, das Stinktier Poki, mal ein bisschen Abenteuer zu üben. - Und zwar gleich beim verlassenem Hexenhaus. Huh, da spukt es doch! „Ist da jemand?“, fragt Hoggs vorsichtig. Ja! Das Kaninchen Fips braucht dringend Hilfe. Und - schwups! - stecken die Freunde mitten in einem turbulenten Zauberebene...

Eine warmherzige Geschichte über das Mutigsein



Endlich wieder  
Jungschar  
mit Patty & Nina

-hast du Freude am  
Miteinander, am  
Basteln und Spielen.

Infos und Anmeldung  
333 4715557 (Laura)

#restart  
Jungschar

Wann ab Oktober  
Wer 2. Klasse bis 5. Klasse  
Grundschule  
Wo in unserem tollen Raum  
& im Freien

Kirchenchor St. Cäcilia Dudenhofen

# BENEFIZKONZERT

zugunsten wohltätiger Zwecke in Martell

**Missa brevis in B**  
Christopher Tambling (1964-2015)  
&  
**A Mass for Peace**  
Karl Jenkins (1944)

**Freitag, 22. Oktober 2021, Beginn: 19 Uhr**  
**Bürgerhaus Martell**

Mitwirkende: Projektchor des Kirchenchors St. Cäcilia Dudenhofen,  
Christoph Utz, Klavier; **Gesamtleitung: Silvia Körner**

**Eintritt frei!**  
Wir bitten Sie gerne um eine großzügige Spende!

## Martell in den Social Media



**Martelltal Südtirol Italien**  
**Berge, Beeren, Biathlon!**

Regionale Website



Gefällt dir

### FACTS ABOUT MARTELL

Wusstet ihr, dass sich im Martelltal die kleine Wallfahrtskirche St. Maria in der Schmelz befindet? Diese liebliche Kapelle wurde im Jahr 1711 vom Grafen Hendl aus Kastelbell gestiftet, im Hungerjahr 1816 verkauft, 1856 mit einem Turm erweitert und 1894 neugotisch umgestaltet. Bis nach dem Zweiten Weltkrieg zog die Marteller Bevölkerung zum Kirchweihfest in Prozession von der Pfarrkirche im Dorf zur Kapelle auf die Schmelz. Das Patrozinium wird immer am ersten Sonntag im Juli mit einer Feldmesse neben der Kirche gefeiert. Vergangenen Sonntag, am 04.07.2021 fand heuer das traditionelle "Schmelzerfest" statt.



82

6 Kommentare 11 Mal geteilt

Gefällt mir    Kommentieren    Teilen

# Nationalparkhaus culturamartell

*Rückblick auf die geführten Wanderungen, Hofführungen und Kräuter-Workshops des Nationalparkhauses culturamartell*

Es zieht der Herbst ins Land, aber das Veranstaltungsangebot des Nationalparks Stilfserjoch ist im Martelltal noch nicht zu Ende. Es steht mit Ende September bis Anfang Oktober noch der eigentliche Saisonhöhepunkt, die Hirschbrunft, bevor.

Die Teilnehmer der Veranstaltungen, Gäste und Einheimische aus dem Einzugsgebiet Oberer Vinschgau bis Burggrafenamt, konnten und können dabei das Martelltal und dessen Berg- und Tierwelt kennen lernen und unvergessliche Erlebnisse mitnehmen. Die Teilnehmerzahlen sprechen für sich, so zählt die Wildbeobachtung in der Dämmerung zu den am zahlreichsten besuchten Veranstaltungen im Nationalpark Stilfserjoch. Vom Observatorium am Zufrittsee, eine ideal gelegene Aussichtsplattform, konnten so eine Vielzahl an begeisterten Besuchern in der abendlichen Dämmerung Reh- und Rotwild, Gämsen, Adler, aber auch Bartgeier beobachten.



# Martell ist ein beliebter Trainingsort

*Diesen Sommer herrschte im Martelltal Hochbetrieb. Immer mehr Biathlon-Asse kamen in den Sommermonaten ins Biathlonzentrum „Grogg“, um am Feinschliff für die anstehende Wintersaison zu arbeiten.*

Neben den Azzurri waren in den vergangenen Monaten noch viele weitere Athleten und Nationalmannschaften zum Training in Martell. Besonders die ideale Höhenlage schätzen die Teams sehr. Das Biathlonzentrum „Grogg“ liegt nämlich in etwa auf gleicher Höhe, wo 2022 die Olympischen Winterspiele in Peking stattfinden.

So zog es die Schweizer Nationalmannschaft, die Österreicher, die Deutschen, die Finnen, die Schweden und sogar Andrejs Rastorgujevs aus Lettland nach Martell. Die Nationalmannschaft aus Finnland und auch die Schweizer schlugen diesen Sommer gleich zweimal ihre Zelte im Martelltal auf. Der finnische Coach Jonne Kähkönen ist vom Biathlonzentrum und der Vielfalt, die Martell zu bieten hat, begeistert. Neben Trainingseinheiten am Schießstand und auf der Rollerskibahn standen auch immer Bergtouren und ausgiebige Radtouren auf dem Programm. Auch Teams und Mannschaften aus Südtirol kamen zum Training, so z.B. die Junioren, die Sportoberschule Mals oder der Landeskader.



Das finnische Team



Mona Brosson, Trainer Johannes Lukas und Sebastian Samuelsson



Lisa Theresa Hauser am Schießstand



Andrejs Rastorgujevs aus Lettland



Das Damen-Nationalteam der Schweiz

# Kräuter im Herbst - Zeit der Ernte

Der Herbst ist die Zeit, um unser Immunsystem zu stärken. Es wird kälter, wir beginnen zu heizen und so haben Erkältungsviren wieder ein leichteres Spiel. Gerade deshalb ist es wichtig, den Körper in seiner Abwehr zu unterstützen und unser Immunsystem zu pflegen.

Um dies zu erreichen, brauchen wir: Regelmäßige Bewegung; Eine ausgewogene Ernährung, reich an Vitaminen und Antioxidantien; Temperaturreize und Abhärtungen (Sauna, kneipen...); Entspannung, Ruhepausen und Gelassenheit; Giftstoffe meiden; Stress entgegenwirken; Wohnräume nicht überheizen und häufig lüften; Eine positive Lebenseinstellung  
Die Immunabwehr verbraucht ständig Vitamin C und diese Konzentration verringert sich im Blut um die Hälfte, wenn Abwehrzellen aktiv werden müssen. Deshalb ist die Aufnahme von Vitamin C sehr wichtig. Antioxidantien sind Radikalfänger. (Stress, zu viel Sonne, ungesunde Ernährung, Umweltgifte...).

## Pflanzen zur Stärkung des Immunsystems:

**Schwarzer Holunder:** Er enthält Vitamin C und B Vitamine. Die Beeren essen bzw. verarbeiten zu Saft, Gelee...

**Hagebutten:** Die Hagebutte wird wegen ihres enormen Vitamin C-Gehaltes auch die Zitrone des Nordens genannt. Sie gilt als Abwehrwaffe, wenn es um Infektionsabwehr und Steigerung der Abwehrkräfte geht. Der Vitamin B-Gehalt der Hagebutte sorgt für Energie, Vitamin K für feste Knochen. Übrigens: Das Vitamin C in der Hagebutte wird durchs Kochen nur in geringem Maße zerstört. Hitze ist weniger schädlich für Vitamin C als beispielsweise lange La-



gerung an der Luft. Herstellen kann man daraus Hagebuttenpulver, Marmelade, Hagebutten-Gemmo als Virenmittel, Salz und vieles mehr. Man kann die Hagebutten auch trocknen und daraus Tee machen.  
**Sanddorn:** Die Inhaltsstoffe reichen von A bis Z (Vitamin A bis Zink). Der Sanddorn leistet aktiven Zellschutz und schützt vor schädlichen UV-Strahlen. Sanddorn ist leider sehr mühsam zum Sammeln und Verarbeiten.

**Weißdorn:** Beim Sammeln werden Blätter, Blüten und die Früchte genommen. Er ist das Herzmittel der Wahl, blutdruckausgleichend und beruhigend.

**Berberitze:** Sie wird auch Sauerdorn genannt. Mit Ausnahme der Beeren ist die ganze Pflanze giftig, besonders die Wurzel. Die Beeren sind getrocknet und pulverisiert ein großer Vitamin C-Spender und helfen die Leber zu entgiften.

**Wacholder:** 3 Wacholderbeeren 3 Wochen lang morgens kauen, stärkt die Abwehrkräfte, verleiht frischen Atem, reinigt Lunge, Blut, Magen, Darm und kräftigt den ganzen Organismus.

Also auf zum Sammeln, Trocknen und Verarbeiten, um gesund zu bleiben!

Eure Martha Stieger.



Holunderbeeren



Sanddorn



Hagebutten



Wacholder



Weißdornfrüchte



Berberitzen

# Mit Raiffeisen Geld in Echtzeit versenden und empfangen

Seit kurzem können alle Kunden der Raiffeisenkassen diesen innovativen Sofortzahlungsdienst über Online Banking sowie der Raiffeisen App nutzen. Bei der Echtzeitüberweisung handelt es sich um eine Überweisungsart, bei der das Geld dem Begünstigten innerhalb von wenigen Sekunden, rund um die Uhr gutgeschrieben wird. Im Unterschied zur Standardüberweisung wird dabei das Geld zwischen den Banken sofort übertragen.

Zudem erhalten der Auftraggeber sowie der Begünstigte unverzüglich eine entsprechende Bestätigung. Somit besteht die sofortige Gewissheit über die korrekte Durchführung der Überweisung. Echtzeitüberweisungen sind unwiderruflich und können nicht storniert werden.

Weitere Infos erhalten Sie in der Raiffeisenkasse oder auf der Homepage [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)





# Raiffeisen Investmentfonds

## Vermögenssicherung und kontinuierliches Wachstum der Ersparnisse

### Unser Tipp:

Ein Investmentfondsparplan ist die perfekte Lösung eine finanzielle Vorsorge für Ihre Kinder zu treffen. Ein Sparplan kann bereits ab Beträgen von 30,00 Euro aktiviert werden.

**Rufen Sie einfach unsere Berater an und vereinbaren einen Termin.**



**Lukas Ohrwalder**  
Tel. 0473 769 025  
lukas.ohrwalder@raiffeisen.it



**Manfred Stark**  
Tel. 0473 769 035  
manfred.stark@raiffeisen.it



**Paul Innerhofer**  
Tel. 0473 769 005  
paul.innerhofer@raiffeisen.it

### Verwaltung durch Profis

Bei einem Investmentfonds zahlt man gemeinsam mit vielen anderen in ein Depot ein. Dieses „Sammelvermögen“ wird von einem erfahrenen Fondsmanager professionell verwaltet.

### Diversifizierung

Je nach zuvor festgelegter Strategie wird zum Beispiel in Aktien, Obligationen oder am Geldmarkt investiert. Auch Mischformen aus verschiedenen Wertpapierarten gibt es. Dabei optimiert man den Ertrag und minimiert das Risiko innerhalb des Anlageziels.

### Flexibilität

Bei einem Investmentfonds können Sie jederzeit über Ihr investiertes Vermögen zum entsprechenden Depotwert verfügen und flexibel Einzahlungen tätigen.

Es gibt eine Vielzahl an verschiedenen Investmentfonds. Welcher der Richtige für Sie ist hängt von der Risikoneigung und dem Investmenthorizont ab. Für weitere Informationen stehen unsere zertifizierten Berater gerne zur Verfügung.



**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse Latsch